

Mono Ceram: ästhetische Hightech-Keramik

| ZTM Michael Menner

Zirkoniumdioxid ist eine feste Größe im Laboralltag geworden und den Kinderschuhen bereits entwachsen. Die drei Schlagworte, die für die Verarbeitung neuer Materialien in der Zahntechnik sprechen, sind Wirtschaftlichkeit, rationelle Verarbeitung und Ästhetik. Auch sollte „made in Germany“ eine Selbstverständlichkeit sein. Im nachfolgenden Beitrag wird ein neues Gerüstmaterial vorgestellt, das sich in puncto Sicherheit und Schnelligkeit der Sinterzyklen durchaus mit dem Goldgussverfahren messen kann.

Der internationale Trend in Richtung metallfreier Zirkonversorgungen gewinnt von Jahr zu Jahr an Bedeutung. Die klinische Bewährung des oxidkeramischen Materials konnte im Rahmen zahlreicher Studien aufgezeichnet werden. Um die steigende Zahl der Zirkonrestaurationen im täglichen Laboralltag „handeln“ zu können, werden zunehmend auch an die Industrie neue Aufgaben gestellt.

Dank der Entwicklung und letztlich durch die Freigabe von „Mono Ceram Speed“ wurde dem Rechnung getragen. Sinterzyklen weit unter vier Stunden, je nach Ofensteuerung, sind jetzt möglich. Ofenhersteller wie Dekema oder MihmVogt werden in den kommenden Wochen beginnen, die Steuerelemente der Sinteröfen auf den neuesten Stand zu bringen. Musste man sich noch vor einiger Zeit stundenlang gedulden, um mit dem begonnenen Auftrag fortfahren zu können, nähern sich die Sinterzyklen des innovativen ZrO_2 dem Goldgussverfahren. Das bedeutet, dass Kronen und Brücken, die vormittags geätzt wurden, bereits am Nachmittag verblendet werden können und der Sinterofen für einen weiteren Durchgang – die Nachtsinterung – bereitsteht. Insbesondere die Hochtemperaturöfen sind von ihren Anschaffungskosten nicht zu unterschätzen. Können nun zwei Sinterzyklen und mehr pro Tag



Der Indikationsbereich von Mono Ceram geht von Einzelkronen bis hin zu 14-gliedrigen Brückenkonstruktionen.

gefahren werden, steigt die Effizienz erheblich und die Investition relativiert sich zu einem üblichen Maß. Ein weiterer Vorteil ist die Flexibilität, die einen möglicherweise unrentablen Sintervorgang überflüssig macht. Kronen und Brückengerüste werden über den Tag hinweg gesammelt und zusammen im Speed-Verfahren gesintert.

Ein Vorzug des neuen „Mono Ceram“ oder „Mono Ceram Speed“ ist zudem ein gleichbleibender Schrumpffaktor – ein weiterer Baustein zur Fehlervermeidung und Rationalisierung. Die Herstellung im isostatischen Pressverfahren und zu hundert Prozent in Deutschland, garantieren die Einhaltung aller notwendigen Zertifizierungen sowie die CE-Kennzeichnung für Medizinprodukte.

Der Indikationsbereich von Mono Ceram geht von Einzelkronen bis hin zu 14-gliedrigen Brückenkonstruktionen (s. Abb.). Aufgrund seiner tetragonalen polykristallinen Struktur verfügt das

Material über eine hohe Festigkeit. Wirtschaftlichkeit, Ästhetik und rationelle Verarbeitung sind nur drei Schlagwörter, die für die Verarbeitung von Mono Ceram in der Zahntechnik sprechen.

autor.

ZTM Michael Menner

ZrO₂ Fräscenter & Handelsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Str.12, 92637 Weiden
Tel.: 09 61/39 88 06 86
E-Mail: office@zro2.net
www.zro2.net

kontakt.

HLW Dentalinstruments Germany

Daimlerstr. 19, 92533 Wernberg-Köblitz
Tel.: 0 96 04/9 09 91-0
Fax: 0 96 04/9 09 91-29
E-Mail: info@hlw-dental.com
www.hlw-dental.com

Digitale Dentale Technologien

Digital vom Abdruck bis zur Krone

FORTBILDUNGSPUNKTE
11
FORTBILDUNGSPUNKTE

29./30. Januar 2010 • Hagen
Dentales Fortbildungszentrum Hagen



Programm Freitag, 29. Januar 2010

Workshops | 1. Staffel | 14.00 – 15.30 Uhr



Dr. Gerhard Kultermann/Seefeld
Digitalisierte Fertigungskette – Von der computergestützten Abformung (CAI) über CAD/CAM zur computergestützten Verblendung (CAV)



Jörg Hasselbauer/Bensheim
CEREC Connect – Digitale Abformung für Praxis und Labor



**ZTM Andrea Seemann,
Rainer Seemann/Schwäbisch Hall**
Metallfreie Gerüste selber fertigen. Topqualität – nur viel einfacher und wirtschaftlicher mit Turkom Cera™



ZTM Jürgen Sieger/Herdecke
Zirkon einfärben – Systematisch zum Erfolg
ZTM Matthias Sieger, ZT Dustin Mironowicz/Herdecke
Scannervergleich – ZENO Scan S100 – 3Shape D700 (Live-Demo)



Olaf Glück/Echtzell, Markus Ostermeier/Senden
Integrierte Implantat- und Prothetikplanung
CAD/CAM-Fertigung der chirurgischen Bohrschablone im offenen System

15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Workshops | 2. Staffel | 16.00 – 17.30 Uhr



**Dipl.-Ing. (FH) Rupert Flögel/Pforzheim,
Alexander Schröck/Pforzheim**
Die ZENOTEC T1 in der virtuellen Welt



Dr. Dr. Peter Ehrl/Berlin
3-D-Implantatplanung und Umsetzung mit SICAT Implant



Gerhard Wächter/Hanau
CAD/CAM live erleben
Hier haben Sie die Gelegenheit, Scanner und Software zu testen, sich von individuellen Konstruktionsmöglichkeiten für Kronen und Brücken zu überzeugen. Gerne können Sie auch Ihr eigenes Modell mitbringen, scannen und konstruieren.



**Dr. Dr. Stefan Weihe/Dortmund
Dipl.-Betriebswirt Werner Weidhüner/Lahr**
Digitale Funktions-Diagnostik + CAD/CAM:
Kosten optimieren – Prozessabläufe und Stückkosten senken • Wirtschaftlichkeits- und Produktivitäts-Analyse am Beispiel von „Freecorder BlueFox und CEREC Connect“
Dr. Bernd Hartmann/Münster
Neue Märkte:
Gemeinschaftliches Marketing von Praxis und Labor eröffnet neue Patienten-Märkte • Am Beispiel von CEREC Connect versus China-Zahnersatz



Pre-Session | 16.00 – 17.30 Uhr

- 16.00 – 16.25 Uhr **Dipl.-Ing. Jürgen Röders/Soltau**
Hocheffiziente Dentalbearbeitung – Kosten senken durch offene, präzise und industrielle Lösungen
- 16.25 – 16.50 Uhr **ZTM Marko Bähr/Berlin**
Digitales Design und die Fertigung von verschraubten Stegen und Brücken aus Chrom-Cobalt, mit einer perfekten Passung durch Funkenerosion
- 16.50 – 17.15 Uhr **ZTM Andrea Seemann, Rainer Seemann/Schwäbisch Hall**
Innovativer Anachronismus in der Vollkeramik
- 17.15 – 17.30 Uhr Diskussion

Programm Samstag, 30. Januar 2010

- 09.00 – 09.10 Uhr **ZTM Jürgen Sieger/Herdecke**
Eröffnung
- 09.10 – 09.40 Uhr **Prof. Dr. Thomas Weischer/Essex**
Digitales Röntgen – wie befunde ich digitale Bilder richtig
- 09.40 – 10.10 Uhr **Dipl.-Ing. (FH) Rupert Flögel/Pforzheim,
Dr. Jörg Reinshagen/Pforzheim**
Das digitale Dentallabor
- 10.10 – 10.40 Uhr **Jörg Hasselbauer/Bensheim**
Digitale Abformung für Praxis und Labor
- 10.40 – 11.10 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.10 – 11.40 Uhr **ZTM Marko Bähr/Berlin**
Der 3-D-Gesichtsscanner – neue Möglichkeiten für eine optimale Ästhetik
- 11.40 – 12.10 Uhr **ZTM Oliver Morhofer/Recklinghausen**
Digitale Technologie und Zahntechniker-Handwerk im Einklang
- 12.10 – 12.40 Uhr **Prof. Dr. Norbert Linden/Meerbusch**
Individuelle Funktionstechnologie – Dynamische Registrierschablone – Digitaler Abdruck
- 12.40 – 12.50 Uhr Diskussion
- 12.50 – 13.50 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.50 – 14.20 Uhr **Prof. Dr. Olaf Winzen/Dortmund**
Diagnostik und Therapie mit optoelektronischer Aufzeichnung
- 14.20 – 14.50 Uhr **Olaf Glück/Echtzell**
Planbare Ästhetik – digitales Backward Planning vom Set-up bis zur anatomischen Gerüstgestaltung

Programm Samstag, 30. Januar 2010

- 14.50 – 15.20 Uhr **Prof. Dr. Joachim Tinschert/Aachen**
CAD/CAM in der Zahnmedizin – Eine persönliche Bewertung
- 15.20 – 15.40 Uhr **Dr. Josef Rothaut/Dermbach**
Weit mehr als Vollkeramik: Individuelle Lösungen bei dentalen CAD/CAM-Systemen
- 15.40 – 15.50 Uhr Diskussion
- 15.50 – 16.10 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.10 – 16.40 Uhr **Dipl.-Ing. Jörg Friemel/Bochum**
3-D-Scanner in der dentalen Funktionskette
- 16.40 – 17.10 Uhr **Dr. Gerhard Kultermann/Seefeld**
Digitalisierte Fertigungskette – Von der computer-gestützten Abformung (CAI) über CAD/CAM zur computergestützten Verblendung (CAV)
- 17.10 – 17.30 Uhr **ZTM Martin Wepler/Engelsbrand**
Wie viel Zahntechnik braucht die digitale Zukunft?
- 17.30 – 17.50 Uhr **Uwe Greitens/Bielefeld**
Zirkondioxid – vom Pulver zum Rohling – der Blick hinter die Kulissen
- 17.50 – 18.00 Uhr Abschlussdiskussion/Verabschiedung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vordruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49-3 41/4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern +49-1 72/8 88 91 17 oder +49-1 73/3 91 02 40.

Organisatorisches

Veranstaltungsort



Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11
58135 Hagen
Tel.: 0 23 31/6 24 68 12, Fax: 0 23 31/6 24 68 66

Kongressgebühren

Freitag, 29. Januar 2010

Die Teilnahme an den Firmenworkshops und der Pre-Session ist kostenfrei.

Samstag, 30. Januar 2010

Kongressgebühr 195,00 € zzgl. MwSt.

Die Kongressgebühr beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung sowie das **Handbuch Digitale Dentale Technologien**.

Zimmerbuchungen

Mercure Hotel Hagen, Wasserloses Tal 4, 58093 Hagen

Tel.: 0 23 31/3 91-0, Fax: 0 23 31/3 91-1 53

EZ: 97,00 € **DZ:** 129,00 € Die Zimmerpreise verstehen sich inkl. Frühstück.

Reservierung

Tel.: 0 23 31/3 91-0, Fax: 0 23 31/3 91-1 53

Das Zimmerkontingent ist nach Verfügbarkeit buchbar bis 10. Januar 2010. Stichwort: „DDT 2010“

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



PRS Hotel Reservation

Tel.: 02 11/51 36 90-61, Fax: 02 11/51 36 90-62

E-Mail: info@prime-con.de



So kommen Sie zum Kongress

Mit dem Auto: Navigationssystem-Nutzer geben bitte „Konrad-Adenauer-Ring“, 58135 Hagen ein. Bei BMW in die Eugen-Richter-Straße abbiegen. Danach direkt links in die Handwerkerstraße abbiegen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hagen-Hauptbahnhof: Linie 514 Richtung „Gewerbepark Kückelhausen“, Haltestelle: Gewerbepark Kückelhausen. Linie 521 Richtung „Westerbauer“, Haltestelle: Obere Rehstraße. **Ab Hagen Sparkassen-Karree:** Linie 525 Richtung „Spielbrink“, Linie 528 Richtung „Geweke“, Haltestelle: Obere Rehstraße

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08

Fax: 03 41/4 84 74-2 90

event@oemus-media.de

www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung

Dentales Fortbildungszentrum

Hagen GmbH

Handwerkerstraße 11

58135 Hagen

Tel.: 0 23 31/6 24 68 12

Fax: 0 23 31/6 24 68 66

www.d-f-h.com



Digitale
Dentale
Technologien
Digital vom Abdruck bis zur Krone

Anmeldeformular per Fax an

03 41/4 84 74-2 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Für **Digitale Dentale Technologien** am 29./30. Januar 2010 in Hagen melde ich folgende Personen verbindlich an:

	Workshop: 1.Staffel _____ 2.Staffel _____ oder Pre-Session <input type="checkbox"/>	Teilnahme am: <input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag
_____ Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	(Bitte eintragen bzw. ankreuzen)	(Bitte ankreuzen)
	Workshop: 1.Staffel _____ 2.Staffel _____ oder Pre-Session <input type="checkbox"/>	Teilnahme am: <input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag
_____ Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	(Bitte eintragen bzw. ankreuzen)	(Bitte ankreuzen)
	Workshop: 1.Staffel _____ 2.Staffel _____ oder Pre-Session <input type="checkbox"/>	Teilnahme am: <input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag
_____ Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	(Bitte eintragen bzw. ankreuzen)	(Bitte ankreuzen)

Stempel

Datum/Unterschrift

E-Mail:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für **Digitale Dentale Technologien** erkenne ich an.

